

Das Photovoltaik-Modell der Services Industriels de Delémont (SID)

Herr Hirtzlin, Dienstleiter bei der SID stellt uns in einem einstündigen Interview das Photovoltaik-Projekt der SID vor.

Mit 29 Mitarbeitern versorgt die SID rund 11'600 Personen mit Wasser, Elektrizität und Gas. Um die, vom Bundesrat gesteckten Ziele der Energiewende umzusetzen, hat die SID ein exklusives Model zur Erzeugung und Finanzierung von Strom ab Photovoltaik-Anlagen auf die Beine gestellt.

Die SID baut eigenfinanzierte PV-Anlagen und verkauft der Bevölkerung Anteilscheine mit einem Zinssatz von 2.25%. Sie schaffen somit neues Kapital, das wieder in neuen PV-Anlagen investiert wird. Das Interesse beim Kunden auf erneuerbare Energien wird durch diese Beteiligung angeregt. Die neue Produktpalette der SID mit bis 100% Solarstrom-Anteil findet immer mehr Abnehmer.

Am Anfang war die Eishalle...

...bis 2016 werden 8 PV-Anlagen in Betrieb genommen



2013
Erste PV auf der Eishalle Delémont
Bürgerfinanzierung: 897'000CHF
Eigenkapital SID: 453'000CHF



Dachmiete der Eishalle
Projekt für 415'000 kWh / Jahr
SUNPOWER / 23 gCO₂/kWh



Die Nutzung von 100% PV Strom für die Wasserversorgung und den Verkauf der neuen Produkten an 900 Kunden ermöglicht den Bau neuer PV-Anlagen



Eigengebrauch SID für Pumpstationen und div. Verbraucher SID:
400'000kWh/Jahr = 100% lokal PV
Parallel dazu: Verkauf von neuen Produkten mit bis zu 100% PV-Strom



Die Nachfrage an nachhaltigem Strom aus PV-Anlagen hat die Erwartungen der SID übertroffen. Es werden weitere PV-Anlagen gebaut. Die SID macht dieses Jahr (2015) wieder eine Informationsrunde um neue Kunden für dieses Model zu sensibilisieren.

Die SID stellt den Bürgern ein faires transparentes Finanzmodell vor, wo jeder Franken wieder in neue Anlagen investiert wird. Es wird erst eine neue Anlage gebaut, wenn auch die Nachfrage an PV-Strom da ist.

Bei der Produktwahl (Sunpower Module -> dieselben wie beim Solar Impuls) und auch bei den Ausschreibungen für die neuen Anlagen wird auf den ökologischen Fussabdruck geachtet. Ein möglichst geringer CO₂-Ausstoss wird angestrebt.

Die gemieteten Dachflächen befinden sich hauptsächlich auf Industriegebäuden. Der Vermieter kann die Stromproduktion nutzen und erhält dafür ein Umweltzertifikat.

Transparente Finanzierung, lokales Bauen / lokale Erzeugung und Gebrauch der Produktion, diese Argumente haben die Bürger von Delémont überzeugt und zu einer Erfolgsgeschichte geführt.

Das Erfolgsmodell der SID in Zahlen:

- **Bürgeranteilscheine von 500CHF**
2.25% Zins/Jahr mit Rückzahlung auf 25 Jahre.
maximale Beteiligung von 100'000CHF/Person.
- **Dachmiete: 1CHF/m² Modulfläche**
Einmalig für 25 Jahre bezahlt.
Dauer: max. 40 Jahre.
Gewinnaufteilung nach Amortisation der PV-Anlage: 50% Vermieter / 50% SID
- **2014: 100 Jahre SID / 1'000'000 kWh/Jahr**
Produziert durch eigene PV-Anlagen.
Gesamte Produktion lokal verwendet.
- **2015/2016: Produktionserhöhung auf 1'300'00kWh/Jahr**
3 neue PV Projekte werden gebaut. Total Anzahl PV-Anlage: 8
Bereits 29% über Anteilschein finanziert.
- **3 nachhaltige Produkte im Angebot der SID**
Opale 100% Strom aus hydraulischer Produktion
Topaze Mix aus Hydro- und Photovoltaikstrom. Mehrpreis pro Haushalt: 5CHF/Monat
Ambre 100% lokaler Photovoltaikstrom. Mehrpreis pro Haushalt: 17CHF/Monat
- **2015: 50% der Anlagen sind durch Anteilscheine finanziert**
Eine Informationsrunde soll Ende 2015 bei den Bürger für neue Anreize sorgen

Die meisten Anlagen sind bei der KEV angemeldet aber noch auf der Warteliste. Sobald sie KEV erhalten, wird der Strom nicht mehr lokal genutzt. Die SID wird aber weiterhin die lokale Produktion und die Nutzung von PV-Strom nach diesem Modell fördern.

Im 2015 wird eine kleine hydraulische Stromproduktionsanlage auf der Sorne fertiggestellt. Diese Anlage deckt 50% der Strassenbeleuchtung (500'000kWh/Jahr)

<http://www.sid-delemont.ch/fr/index.html>